

Letzter Schultag, der große Tag

Die Generalprobe ist gut gelaufen, aber trotzdem war das Herzklopfen der 15 Teilnehmer groß. Am letzten Schultag der Dackelschule wird es ernst – BHP-Prüfung.

Am Prüfungsmorgen, den 16.9.23 erschienen alle Gespanne überpünktlich. Nach Eintreffen der Richterin Melanie Hüttenmeister begrüßte Prüfungsleiterin Sabine Kuhlhoff bei schönstem Wetter die Teilnehmer und Helfer, unter denen auch der erste Vorsitzende Markus Jennissen war.

Zügig nach der Auslosung der Starnummern ging es an die Straße, um das Verhalten im Straßenverkehr abzu prüfen.

Die Statisten wurden eingewiesen und platziert. Wie jeden Samstagmorgen bei schönem Wetter war der Kölner Grüngürtel stark belebt und die Hunde hatten ausreichend Gelegenheit außerhalb unserer „Statisten“ ihre Verkehrstauglichkeit unter Beweis zu stellen. Alle haben diese Aufgabe gut gemeistert.

Dann ging es zurück zum Platz und es waren noch alle im Rennen.

Beim Verhalten gegenüber Menschen konnten alle 4-Beiner Punkten. Bei der Führigkeit machte sich ausgerechnet auf der Strecke der Freifolge ein Regenwurm breit, den die Hunde fast alle sehr interessant fanden, sodass es bei der Choreographie der Freifolge in der Kür ein paar Punktabzüge gab.

Verhalten bei Geräuschen und Heranrufen waren absolviert, als es an das Ablegen ging.

Bubi als Ablenkungshund wartete schon auf seinen Einsatz für die ersten vier Prüflinge.

Diese Minuten sind die längsten im Leben eines Dackelbesitzers.

Die einen ganz ruhig, der ein oder andere mit einem vereinzelt Bellerchen absolvierten alle Dackel auch diese „Angstübung“.

Das Praktische war geschafft und es ging an die endlose Schreiberei.

Bei der Preisverteilung beschrieb die Richterin die Arbeiten sehr anschaulich und es gab auch die ein oder lustige Anekdote

Das wichtigste: Alle 15 haben bestanden.

Es wurden 6 x der 1 te Preis, 6 x der 2te Preis, 3 x der 3 te Preis vergeben

Tagessieger wurde Natalie Broich mit Peggy Elli von der Kerkener Dammhirschwiese.

Am Schluss saßen alle in großer Runde noch zusammen und ließen sich die mitgebrachten Köstlichkeiten bei einem kühlen Getränk schmecken.

Bericht verfasst von:

Sabine Kuhlhoff

Obfrau für Gebrauch und Begleithundewesen